



Pressemitteilung: Formika in der eigenen Produktion
[etwa 5.000 Zeichen]

Ansprechpartner: Peter Klingauf (0821/524683)
peter.klingauf@kk-pr.de

Erfolgreiches Heim- und Auswärtsspiel

Brikettieranlage RUF Formika direkt an Dreh- und Fräsmaschinen im Einsatz

10 *Im Jahr 2021 brachte RUF seine kleine, mobile Brikettieranlage Formika auf den Markt. Seither wurde sie vielfach verkauft. Und nicht nur das. Auch in der eigenen Produktion beweist sie Tag für Tag ihre dauerhafte Leistungsfähigkeit. Dort ermöglicht sie – direkt an CNC-Bearbeitungszentren angedockt – die mannlose, automatisierte Fertigung verschiedener Bauteile aus unterschiedlichen Materialien.*

Ein Späneproblem hat die RUF Maschinenbau GmbH in Zaisertshofen nicht. Als Weltmarktführer hydraulischer Brikettieranlagen sind Späne vielmehr die Geschäftsgrundlage des Unternehmens. Da für die Produktion der Anlagen verschiedene CNC-Bearbeitungsmaschinen

20 benötigt werden, ist die Herausforderung beim Umgang mit Spänen allerdings auch bei RUF bestens bekannt, wie Fertigungsleiter Felix Frey berichtet: „Für uns ist es genauso wichtig wie für unsere Kunden, dass Späne unseren Betriebsablauf nicht stören. Gemachte Erfahrungen geben wir selbstverständlich immer an die Entwicklung und den Vertrieb weiter.“

Tipps dieser Art haben letztlich dazu geführt, dass die kompakte Brikettieranlage Formika entwickelt und im Jahr 2021 auf den Markt gebracht wurde. Schon ein Jahr später stand die erste in der eigenen Fertigung, 2024 folgte die zweite, die in direkter Anbindung an einem modernen CNC-Bearbeitungszentrum arbeitet. Beide Anlagen sind darauf ausgelegt, die anfallenden Späne sofort und automatisiert zu verarbeiten.

Obwohl die Vielfalt der zu verarbeitenden Spanformen sehr groß ist – kurz, hart, lang, zäh – und die Lastspitzen mitunter sehr hoch sind,

arbeitet die Formika stets zuverlässig und erzeugt sortenrein kompakte Briketts mit hoher Dichte. Seither werden viel seltener Leerungen notwendig, was die innerbetrieblichen Transportfahrten deutlich reduziert und es gleichzeitig ermöglicht, dass die Bearbeitungszentren durchgängig produzieren. Mit diesen Vorteilen gehen weitere einher wie höhere Verkaufspreise der sortenreinen Briketts (gegenüber losen Spänen) und das Rückgewinnen von Kühlenschmierstoffen.

40 Doch damit nicht genug. Speziell das „Heimspiel“ der Formika hat noch einen weiteren positiven Effekt, den insbesondere RUF-Vertriebsleiter Bernd Ellenrieder zu schätzen weiß: „Wir können damit potenziell interessierten Kunden extrem praxisnahe Einblicke gewähren, was für sie letztlich ebenso wertvoll ist wie Pressversuche mit eigenen Materialien in unserem Technikum.“

RUF Formika-Pionier büttner testet und kauft doppelt

Vor-Ort-Besuche in Zaisertshofen haben schon zahlreiche RUF-Kunden beeindruckt. So auch die büttner präzisionsWerk GmbH im thüringischen Bad Lobenstein, die der Vertriebsleiter besonders hervorhebt. Denn sie ist 50 sozusagen ein Anwender der ersten „Formika-Stunde“. Noch bevor die kompakte Brikettieranlage offiziell auf den Markt kam, testete büttner im Jahr 2020 eine RUF Formika im Feld. Ziel des modernen Lohnfertigers: Die Erprobung der Spänebehandlung direkt an einem Bearbeitungszentrum.

Hier verarbeitet die Formika eine Vielzahl an Materialien, darunter Aluminium, Stahl und Buntmetalle. Die automatisierte und effiziente Verdichtung der anfallenden Späne sorgt für eine optimierte innerbetriebliche Logistik und führt insbesondere bei mannlosen Wochenendschichten zu bestmöglicher Betriebs- und Prozesssicherheit.

60 Aufgrund der durchweg positiven Erfahrungen übernahm das Unternehmen die Anlage und investierte Mitte 2022 in eine zweite RUF Formika, die seither ebenfalls erfolgreich im Einsatz ist.

Elektronik-Konzern mietet RUF Formika und kauft dreifach

In Gänze überzeugt von der „kleinen RUF“ zeigt sich auch ein führender EMS-Dienstleister mit Hauptsitz in der bayerischen Oberpfalz. Das

Unternehmen setzt zur Brikettierung von Aluminiumspänen schon seit 2012 auf eine RUF 4 und verarbeitet damit jährlich zig Tonnen Aluminiumspäne. Aufgrund der positiven Erfahrungen wandte sich Elektronikkonzern 2024 erneut an RUF.

70 Hintergrund: Drei hochwertige, vollautomatisierte CNC-Fräszentren sollten auch im Hinblick auf die Späneabfuhr für den 24/7-Betrieb fit gemacht werden. Die RUF-Formika kristallisierte sich als interessanteste Lösung heraus. Eine zunächst bereitgestellte Mietanlage verrichtete ihre Aufgabe so gut und zuverlässig, dass die Verantwortlichen diese sofort fest übernahmen.

Bernd Ellenrieder freut sich dabei nicht nur über den Verkauf: „Für uns ist das der beste Zufriedenheits-Beweis, den uns ein Kunde geben kann. Direkt im Anschluss bestellte das Unternehmen übrigens zwei weitere Formika, für die wir speziell angepasste Trichterlösungen entwickelten, um 80 dem Späneaufkommen optimal gerecht zu werden. Seit Ende 2024 sind auch diese in Betrieb und laufen reibungslos.“

Bildunterschriften:



Bilder: RUF Maschinenbau

B01_RUF Formika_Heim- und Auswärtsspiel

RUF hat seine Formika direkt an ein CNC-Fräs- und an ein CNC-Drehzentrum angebunden. Beide Maschinen sind damit in der Lage, automatisiert über mehrere Schichten zu arbeiten, da die anfallenden 90 Späne automatisiert verarbeitet werden.



Ruf Maschinenbau GmbH & Co. KG
Hausener Str. 101
86874 Zaisertshofen
Tel: 08268 9090-20
Fax: 08268 909090
info@brikettieren.de
www.brikettieren.de

Bilder: RUF Maschinenbau

B02_RUF Formika_Heim- und Auswärtsspiel

Für Felix Frey, Fertigungsleiter, und Bernd Ellenrieder, Vertriebsleiter bei RUF, ist der Einsatz der Formika in der eigenen Produktion gleichermaßen von Vorteil. Während der Fertigungsleiter damit sein Späneproblem löst, kann der Vertriebschef potenziellen Kunden die Leistungsfähigkeit der kleinen Brikettieranlage im praktischen Einsatz zeigen.



100

Bild: büttner präzisionsWerk

B03_RUF Formika_Heim- und Auswärtsspiel

Der leistungsfähige Lohnfertiger büttner präzisionsWerk ist ein Anwender der ersten „Formika-Stunde“. Bereits im Jahr 2020 testete er die kompakte Brikettierpresse im Feld. Heute sind zwei Anlagen fest im Einsatz und ermöglichen auch mannlose Wochenendschichten mit maximaler Betriebs- und Prozesssicherheit.



Bild: RUF Maschinenbau

B04_RUF Formika_Heim- und Auswärtsspiel

110 Ein erfolgreicher EMS-Dienstleister hat 2024 drei vollautomatisierte CNC-Fräszentren mit je einer Brikettieranlage Formika für den 24/7-Betrieb fit gemacht.

Zum Unternehmen:

Die Firma Ruf mit Sitz in Zaisertshofen wurde 1969 von Hans Ruf gegründet. Heute leiten seine Söhne Roland und Wolfgang Ruf die Geschäfte. Rund 190 Mitarbeiter weltweit entwickeln und produzieren hochinnovative Brikettieranlagen in modularer Bauweise für Holz, Metall und andere Reststoffe. Die kleinste Maschine vom Typ RUF Formika schafft mit einer Motorleistung von 2,2 kW einen Durchsatz von bis zu

120 100 kg/Std. (je nach Material und Spanart). Die mit 90 kW größte Anlage (RUF 90) erreicht bis zu 2.500 kg/Std für Aluminium, für Guss bis 3.000 kg/Std und für Kupferwerkstoffe bis 5.000 kg/Std.

Bereits 1985 lieferte Ruf seine erste Brikettierpresse aus. Sie ist bis heute voll funktionsfähig, ein Beweis für die solide Bauweise der RUF-Anlagen. Mittlerweile laufen über 6.000 Brikettiersysteme von RUF in über 100 Ländern.

130 Bei Fragen zu Text und Bildern wenden Sie sich bitte an die k+k-PR GmbH. Weitere Informationen zu Unternehmen, Technik und Produkten erhalten Sie direkt bei der Ruf Maschinenbau GmbH & Co. KG.

Über eine Veröffentlichung würden wir uns freuen.
Abdruck kostenfrei. Beleg erbeten an:

k+k-PR GmbH

Peter und Wolfgang Klingauf
Von-Rad-Str. 5 f
D-86157 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 / 52 46 93
Fax: +49 (0) 821 / 22 93 96 92
info@kk-pr.de
www.kk-pr.de

Ruf Maschinenbau GmbH & Co. KG

Andreas Berktold
Hausener Str. 101
D-86874 Zaisertshofen
Tel: +49 (0) 8268 / 9090-18
Fax: +49 (0) 8268 / 9090-90
info@brikettieren.de
www.brikettieren.de